

**Bericht über das 4. Treffen der
International Submarine Connection U 156 Plauen e.V.
vom 18. bis 21. Mai 2006 in Plauen**
Von ISCP-Geschäftsführer Wolfgang Strobel



Wie immer, erforderte auch dieses Treffen einige Vorbereitungsarbeiten, die den Vorstand wieder einigen Aufwand abverlangte. Ganz abgesehen von der erforderlichen Organisation des Ganzen musste vieles an Übersetzungsarbeit geleistet und die Einladungen mit dem Programm in alle Welt verschickt werden.

Die Tage des Treffens begannen eigentlich schon am 16. Mai. Am Abend dieses Tages wurde bereits unser Präsident Captain David C. Jones mit seiner Frau Edwina von einer kleinen Delegation auf dem Flughafen HOF – PLAUEN empfangen und zum Plauener Hotel „Alexandra“ gebracht. Dort traf man sich auch später zum Abendessen.

Der 17. Mai war einem lange geplanten Vortrag von Präsident Jones am Greizer Gymnasium gewidmet. Vor etwa 100 Schülern und Lehrern fand dieser Vortrag im Rahmen einer Vorlesungsreihe „Kluge Köpfe reden“ in der Aula der Schule statt. Die Schüler konnten so eine Geschichts- und Englischstunde der ganz besonderen Art erleben.

Mit einem Tag Verspätung kam an diesem Tag ein weiteres Mitglied aus dem Ausland in Plauen an. Eine weite Reise hatte unser Lieutenant Commander Michael Brooks aus Kansas/USA mit seiner Frau Chelsea hinter sich. Verspätete Starts beim Umsteigen in Großbritannien, verschwundenes Gepäck bei der Ankunft auf dem Flughafen MÜNCHEN, eine „Zwangsübernachtung“ für 300 Euro im Flughafen-Hotel und die Orientierung mit Leih-PKW bis zum Plauener „Hotel am Theater“ – das waren die Umstände der Anreise von Mitglied Brooks.

Einen weiteren Vortrag vor Schülern des Plauener Lessing-Gymnasiums hielt Präsident Jones am Nachmittag des 18. Mai. Bereits zum zweitenmal war er gerngesehener Gast dieser Schule. Neben großer Aufmerksamkeit und viel Fragen am Ende wurde diese besondere Unterrichtsstunde durch zwei Schüler mit einer Video-Kamera festgehalten.

An diesem Abend fand auch die offizielle Begrüßung in der Gaststätte des Hotels „Alexandra“ statt, an der bereits einige Mitglieder und auch Gäste teilnahmen.

Höhepunkt des 19. Mai war eine Fahrt nach Saalburg an der Bleiloch-Talsperre. Nach einer ausgezeichneten Bewirtung zum Mittagessen in der Gaststätte des Hotels „Fürstenhöhe“ und einer Ruhepause wurde der Nachmittag mit einer Rundfahrt auf einem Fahrgastschiff auf der Bleiloch-Talsperre gekrönt. Auf der Fahrt bis zur Staumauer und zurück zur Anlegestelle konnten unsere Gäste die Schönheit der Thüringer Natur erleben.

Am Samstag den 20. Mai waren die Mitglieder der ISCP zu Gast im Heim der Marinekameradschaft Plauen/Vogtland 1899. Leider waren zu diesem Treffen durch andere Termine der Marinekameradschaft nicht viel Kameraden und auch keine Mitglieder des Vorstandes anwesend. Jedoch hat dankenswerter Weise diese Aufgabe der Ehrenvorsitzende der Marinekameradschaft, Kamerad Rolf Herrmann, diese Aufgabe wahrgenommen. Trotzdem gab es eine ganze Reihe von interessanten Gesprächen, in den auch über die Zusammenarbeit und die Abstimmung zwischen den beiden Vereinen gesprochen wurde.

Auch am Samstag Abend war der absolute Höhepunkt dieses 4. Treffens mit dem Festabend, der diesmal im „Gasthof Zwoschwitz“ stattfand. Bereits bei der Vorbereitung und Ausgestaltung des Abends stießen wir auf ein großes Entgegenkommen durch den Besitzer Herrn Valtin, was noch durch ein reich gestaltetes Abendbuffet mit warmen und kalten Speisen übertroffen wurde.

Für die gekonnte musikalische Umrahmung des Abends hatten wir den Alleinunterhalter Barth engagiert.

Die Festrede hielt Präsident David C. Jones, gefolgt von der Rede des Geschäftsführers Wolfgang Strobel, der auch über einige Probleme des Vereins sprach. Ein wichtiger Gast an diesem Abend war der Plauener Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer mit seiner Frau, der in seiner Gastrede anerkennende Worte über die Arbeit und das Engagement unseres Vereins fand.

Als Gastredner sprachen auch der Ehrenvorsitzende der Plauener Marinekameradschaft Rolf Herrmann, der ein Erinnerungsgeschenk überreichte, und der in Fürth lebende Publizist Dr. Wolfgang Hess, der als Erster nach der Wende in der lokalen Presse über U 156 und dessen Kommandant Korvettenkapitän Werner Hartenstein schrieb.



v. l. Michael Brooks und OB Ralf Oberdorfer

Nach dem Abendessen hielt ISCP-Mitglied Michael Brooks aus Kansas einen gekonnten Vortrag über U 156, Hartenstein und das Besatzungsmitglied Frühling, von dessen Familie er einige Erinnerungsstücke aus dem Zweiten Weltkrieg erwerben konnte.

Dem Festabend zu Ehren erschien Michael Brooks eigens in seiner Gala-Uniform mit den Rangabzeichen eines Lieutenant Commanders (Fregattenkapitän) aus seiner aktiven Zeit bei der US-Navy als Marineflieger.

Auch hatte er einige Kopien eines Ölbildes mitgebracht, auf dem U 156 in voller Fahrt zu sehen ist. Die Originale dieses und eines weiteren Bildes von U 156 hatte er bei dem kanadischen Maler Meerks entdeckt und für unseren Verein erworben.

Besonders von unseren ausländischen Mitglieder gewünscht, starteten wir am Sonntag 21. Mai eine Fahrt nach Nürnberg. Von größtem Interesse waren im Süden der Stadt zwischen Messegelände, Zeppelinfeld und Meistersingerhalle das Dokumentationszentrum auf dem Reichsparteitagsgelände mit seinen Ausstellungen und den Gebäuden auf vier Quadratkilometern.



v. l. Cpt. D. C. Jones, Fr. Glass, Fr. Cpt. E. Jones

Abschluss des letzten offiziellen Tages und des 4. ISCP-Treffens war im Hotel „Alexandra“ der Verabschiedungsabend. Während der frohen Runde mit viel Gesprächen zog Geschäftsführer Strobel ein kurzes Resümee über den erfolgreichen Verlauf des Treffens und bedankte sich dafür bei den Mitgliedern des Vorstandes und Gästen, die viel zum Gelingen beitrugen und hohe Anerkennung verdienten.